

Evangelisches Forum

ANNAHOF

Halbjahresprogramm

März 2021 –

September 2021

BEWEGUNG

BEWEGUNG

BILDUNG

BILDUNG

Team Evangelisches Forum Annahof (EFA):

**Eveline Klein, Dr. Martin Beck,
Lena Sponner, Melita Müller,
Bettina Böhmer-Lamey (v.l.n.r.)**



Umgespritzt: Orange

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des EFA,

unser letztes Programmheft hatte eine geringe Halbwertszeit ...
Doch mit dem berühmten Physiker Albert Einstein halten wir fest:
„Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig: Unermüdliche Ausdauer und
die Bereitschaft, etwas, in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat,
wieder wegzuwerfen.“

Mit dem Gebrauch des Wörtchens „wegwerfen“ möchten wir nicht dem
Frust oder gar der Resignation huldigen. Sondern wir werben für eine
Haltung, die unangenehme Erfahrungen und Einsichten zulassen kann,
nicht alles verbissen zu bewahren suchen muss, sondern frei ist für neue
Versuche, neue Experimente und neue Erkenntnisse.

Auf ein Neues also!

Deshalb spielen wir in diesem Programmheft – vorübergehend –
eine neue Farbe ein und setzen auf ein knalliges „Orange“.

Laut Farblehre erfrischt es den Geist, inspiriert zu mehr Selbstvertrauen
und Unabhängigkeit, „Orange“ bewirkt emotionale Stärke in schwierigen
Zeiten und weckt solidarisches Miteinander.

Auf ein Neues also!

Im März beginnen wir zunächst mit online-Angeboten, Präsenzveranstaltungen sind erst nach Ostern geplant. Für die meisten Veranstaltungen, ob sie nun kostenpflichtig oder mit freiem Eintritt ausgeschrieben sind, bitten wir um Anmeldung, um den Registrierungsvorgang vor Ort zu entlasten.

Wir danken für alle bleibende und neue Verbundenheit. Für Unterstützung und wohlwollende Kritik sind wir immer aufgeschlossen. Schön, dass Sie sich für unsere evangelische Bildungs- und Begegnungsformate interessieren!

Für das EFA-Team,
Ihr Dr. Martin Beck

Auf einen Blick

2021

??.??.	Ein Wort zum Sonntag	8
	Kirche und Theater: Winterreise	8
08.03.	Tu deinen Mund auf für die anderen!	9
10.03.	Bibel-Zoomen	10
15.03.	Qi Gong Online	10
19.03.	Traumfabrik Hollywood, Poesie und Rassismus	11
24.03.	Religiös begründeter Antisemitismus	12
26.03.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12
	Long Trail to Tibet	13
30.03.	Judas – Wie gehe ich mit meiner Schuld um?	13
05.04.	Glaube bricht auf! Ostermontagspilgern	14
12.04.	Einübung in das christliche Meditieren	14
	MBSR – was ist das eigentlich?	15
	Seelensang	16
	Kommunikation, die verbindet – GFK-Kurs	17
13.04.	Gedächtnistraining: „Wer rastet, der rostet“	17
	Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung	18

14.04.	Qi Gong für Geübte	18
	Fit mit Qi Gong für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen	19
	Herzensgebet: Offener Kurs	19
	Er. Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand	20
15.04.	Einführungskurs Biographisches Schreiben	21
16.04.	„Alles, was Odem hat ...“	22
17.04.	Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs	22
19.04.	MBSR-Kurs	23
	Schwungfeder-Treff & -Internet-Café SICÉ	23
	Das Toleranzdilemma	24
20.04.	Man(n) trifft sich	24
	Sanftes Yoga für Fortgeschrittene	25
23.04.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12
24.04.	Schauplätze protestantischer Geschichte	26
28.04.	Die Welt mit anderen Augen sehen. Ein Physiker ermutigt zu mehr Spiritualität	26
03.05.	Vorsorge durch Vollmacht	27
04.05.	Die evangelischen Fuggerinnen	27
06.05.	11. Biographietag: Krisen – Wendepunkte?	28
	Yalla Baby, yalla! Shalom und Salam aleykum!	29
08.05.	Augsburger Wege der Erinnerung	29
09.05.	Kirche und Theater: Orfeo ed Euridice	8

12.05.	Das kann ja heiter werden: wie wir das Lachen wieder lernen	30
15.05.	Ehejubiläumsjubel	32
17.05.	Das Lebenswerk bewahren	32
	Was Jesus wirklich lehrte	33
18.05.	Man(n) trifft sich	24
21.05.	800 Jahre Franziskaner*innen nördlich der Alpen	37
	barfuß und still – Franz und Klara von Assisi	37
22.05.	„barfuß und quer“ – Franziskus, Heiliger und Rebell	38
	Odem 2.0	34
	Was kommt nach dem Feuer?	34
23.05.	Unsere Erde – vom Menschen bedroht?	36
24.05.	„barfuß unterwegs“ – auf den Spuren der ersten Franziskaner in Augsburg	38
	Schauplätze protestantischer Geschichte	26
25.05.	„barfuß und reich“ – Franziskus, Prophet der Weltreligionen	39
	So verschieden und ein starkes Team	40
	„barfuß unterwegs“ ...	39
26.05.	„Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“	42
28.05.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12

29.05.	Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herzstücken – Stadtpaziergang	43
30.05.	„Geteilte Zeit ist doppelt schön“ – Freunde Speed-Dating 60+	43
01.06.	Gedächtnistraining: „Wer rastet, der rostet“	44
06.06.	Von Herzensbrechern ... – Stadtpaziergang	43
07.06.	Staat und Kirche – unvermischt und ungetrennt?	45
08.06.	Darf sie das?	46
09.06.	Kleine Schwelle, große Hürde?	46
10.06.	Die Mental Load-Falle	48
14.06.	Ludwig Wittgenstein: Ernste Spiele mit der Sprache	48
17.06.	Rassismus – strukturelle Probleme brauchen strukturelle Lösungen!	49
19.06.	Schauplätze protestantischer Geschichte	26
21.06.	Kleine Schwelle, große Hürde?	46
22.06.	Der Niedergang der Kirchen. Eine Sternstunde?	50
	Man(n) trifft sich	24
25.06.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12
28.06.	Verwundbarkeit (Vulnerabilität) – ein Grundmerkmal menschlicher Existenz	51
30.06.	Innerjüdische Diskussion oder antijüdische Aktion?	52

03.07.	Albert Camus: Der Mensch in der Revolte	53
05.07.	Ich will dich verstehen. Ein Kurs für Paare	53
06.07.	Die fünf Geschenke der Erinnerung	54
08.07.	Leben atmet, Leben pulsiert	54
10.07.	Familiengeschichten und Nationalsozialismus	55
12.07.	SACHOR. Bücherverbrennung 1933	55
13.07.	Man(n) trifft sich	24
23.07.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12
25.07.	„Geteilte Zeit ist doppelt schön“ – Freunde Speed-Dating 60 +	43
27.07.	„Game of Thrones“ und der ungezügelte Kampf um die Macht als Phänomen der Zeit	57
31.07.	Von Herzensbrechern ... – Stadtpaziergang	43
02.08.	Unsere Zukunft ist (wirtschafts-)ethisch oder gar nicht	59
03.08.	AlGOTTrithmus. Warum wir wieder von der Seele sprechen müssen	60
07.08.	Augsburger Wege der Erinnerung	29
08.08.	Schauplätze protestantischer Geschichte	26
13.08.	Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde	12
14.08.	Von Herzensbrechern ... – Stadtpaziergang	43
31.08. –		
04.09.	Carceri-Zeit auf der Klosteralpe	62
	So melden Sie sich an	63
	Wer und was wir sind	64



Achtung:

Veranstaltungen können kurzfristig hinzukommen. Immer wieder sind auch Änderungen möglich. Aktuell: unsere Homepage und unser Newsletter.

www.annahof-evangelisch.de

Kirche und Theater: Ein Wort zum Sonntag

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt. In den Citykirchen St. Moritz und St. Anna wird abwechselnd über Werke des aktuellen Spielplans und deren Inszenierungen gesprochen. Zu Wort kommen dabei prominente Personen unserer Zeit, für den musikalischen Rahmen sorgen Künstlerinnen und Künstler des Augsburger Theaters

In Kooperation mit: Staatstheater Augsburg, St. Moritz, St. Anna

???.??.

Termin siehe Homepage
Online

09.05.

So. 16.00 Uhr
Eintritt frei
St. Moritz

Winterreise. Tanztheater von R. Fernando mit Musik von F. Schubert & H. Zender


Kanzelrede von Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Lehrstuhl für Religionspädagogik,
Institut für Evangelische Theologie, Universität Augsburg

Orfeo ed Euridice. Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck

Kanzelrede von Prof. Dr. Reiner Anselm

Prof. Dr. Reiner Anselm, Lehrstuhl für Systematische Theologie
und Ethik, LMU München, Mitglied der Ethikkommission des
Freistaats Bayern



WAS
INSPIRIERT
UNS?

08.03. Tu deinen Mund auf für die anderen!

Mo. 19.30 Uhr

Kostenfrei

Zugangslink siehe

Homepage

Online

Das Buch Judit neu gehört

Judit, eine wunderschöne Frau, tötet Holofernes, den General der Assyrer und rettet auf diese Weise Israel. Das Buch Judit ist in Kunst, Musik und Literatur vielfach rezipiert worden. Oberflächlich betrachtet fasziniert der Stoff durch sex and crime. Die griechische Version der Erzählung schildert Judit allerdings auch als eine theologisch reflektierte Frau, die ihren Mund für Andere aufmacht und damit alternative Handlungsmodelle eröffnet. Damals wie heute?

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Barbara Schmitz, Lehrstuhl für „Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen“ an der Universität Würzburg

In Kooperation mit: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V., Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben e.V., Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, KEB im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft

Die Veranstaltung ist Teil des Programms der „Woche der Brüderlichkeit“.

10.03.

Bibel-Zoomen

Mi. 20.00 – 21.00 Uhr

Weitere Termine:
17.03., 24.03., 31.03.

Kostenfrei

Zugangslinks siehe
www.evangelisch-stulrich.de/
bibelgespraech

Online

Gespräch über den Predigttext des jeweils folgenden Sonntags

Bibel-Teilen, Fünf-Finger-Methode, Klang-Raum, POZEK, Bibliolog ... Methoden zum Bibellesen und zum gemeinsamen Austausch darüber gibt es viele. Auch online per zoom sind inspirierende Gespräche über Himmel und Erde, Verwegenes und Banales, Aber und Trotzdem möglich!

Input und Austausch

Pfarrer*innen aus Augsburg

Eine Kooperation von: St. Anna, Zu den Barfüßern, Ev. Heilig Kreuz, St. Jakob, Ev. St. Ulrich

15.03.

Qi Gong Online

Mo. 19.00 – 20.15 Uhr

85,- € für 8 Termine:
15.03., 22.03., 29.03.,
12.04., 19.04., 26.04.,
03.05., 10.05.

Anmeldung erforderlich
bis 10.03.

Nach Anmeldung/
Zahlung erhalten Sie
den Zugangslink.

Online

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Kurs

Christine Seifried, Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

19.03.

Traumfabrik Hollywood, Poesie und Rassismus

US-Filmdenkmäler und literarische Legenden auf dem Prüfstand

Fr. 19.00 Uhr

6,- €

Nach Anmeldung/
Zahlung erhalten Sie
den Zugangslink.

Online

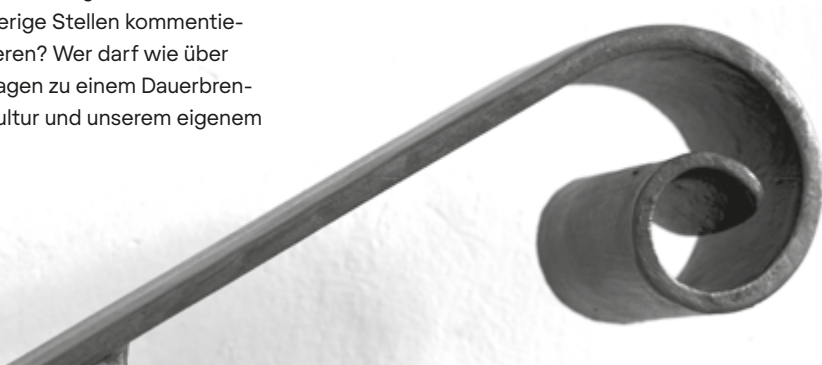
„The Help“, „Green Book“, „Wer die Nachtigall stört“, „Vom Winde verweht“ ... Ob Klassiker oder moderne Publikums-
lieblinge, die Darstellung von Sklaverei und Rassismus in
Romanen und Filmen der USA gerät immer wieder in die
Kritik. Diskriminierende Stereotypen und zu viel Gewicht
auf weißen Figuren, so der Vorwurf. Nach der Ermordung
des Afroamerikaners George Floyd im Sommer 2020 und
dem Erstarben der Black-Lives-Matter-Bewegung wird die
Debatte umso heftiger und kontroverser geführt. Filme aus
dem Programm nehmen? Schwierige Stellen kommentie-
ren? Freiheit der Kunst respektieren? Wer darf wie über
Rassismus erzählen? Aktuelle Fragen zu einem Dauerbren-
ner in Politik, Gesellschaft und Kultur und unserem eigenem
Umgang mit Rassismus.

Der Vortrag erläutert Hintergrundwissen, zeigt Beispiele
aus Literatur und Kino und lädt ein zur Diskussion. Dazu
viele Lektüre- und Filmtipps zum Thema.

Vortrag und Aussprache

Peter August Kessler M.A., Literaturdozent,
Geschichtenerzähler, Cineast, München

In Kooperation mit: Werkstatt Solidarische Welt e.V., Volkshochschule
Augsburg



24.03. Religiös begründeter Antisemitismus

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr

Kostenfrei

Zugangslink siehe

Homepage

Online

Ursachen, Wirkungen und aktuelle Strategien zur Prävention

Podiumsgespräch und Diskussion

Dr. Margot Käßmann, Landesbischöfin i.R. der Evang.-Luth. Landeskirche Hannovers, ehem. Ratsvorsitzende der EKD, Autorin, Usedom

Ahmad Mansour, deutsch-israelischer Psychologe und Autor, Geschäftsführer der Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention (MIND) GmbH, Berlin

Dr. Josef Schuster, Internist, Würzburg, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Vizepräsident des World Jewish Congress und des European Jewish Congress, Würzburg

Moderation: Shahrzad Osterer, Bayerischer Rundfunk

In Kooperation mit: Friedensbüro Stadt Augsburg, Büro für Migration, Interkulturalität und Vielfalt Stadt Augsburg, Universität Augsburg (Lehrstuhl Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung, Lehrstuhl Evangelische Religionspädagogik), Volkshochschule Augsburg

26.03. Es wird nicht dunkel bleiben

Fr. 17.00 Uhr

Weitere Termine:

23.04., 28.05., 25.06.,

23.07., 13.08.

St. Moritz

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfinden kann und Wandlung möglich wird.

Christian Wild, Diakon, Katholische CitySeelsorge, St. Moritz, Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin, Citykirche, Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

26.03. Long Trail to Tibet

Fr. 19.30 Uhr

5,- €

Nach Anmeldung/
Zahlung erhalten Sie
den Zugangslink.

Online

13.000 km durch 13 Länder –
zu Fuß und ohne Geld

Vier Jahre lang war Stephan Meurisch zu Fuß von München bis Lhasa unterwegs. Dafür kündigte er seinen Job, löste seine Wohnung auf, packte einen großen Rucksack und machte sich auf den Weg. Ohne Geld in der Tasche. Angetrieben von der Sehnsucht nach Freiheit. Im wachsenden Vertrauen in die eigene Kraft.

Mit zahlreichen Bildern und Geschichten erzählt Stephan Meurisch von seiner inspirierenden Reise.

Vortrag und Austausch

Stephan Meurisch, Weitwanderer, Abenteurer,
Blogger, Coach

30.03. Judas

Di. 19.30 Uhr

Kostenfrei

Zugangslink siehe
Homepage

Online

Wie gehe ich mit meiner Schuld um?

Die Gestalt des Judas ist vielschichtig: ein glühender Anhänger Jesu, fasziniert von seinem Tun und enttäuscht vom wenigen Agieren Jesu. So wird er zum Verräter und nimmt sich das Leben.

Warum musste das Leben des Judas Iskariot so enden? War es vorherbestimmt? Hätte es andere Lösungen gegeben?

Ausgehend von der biblischen Überlieferung und deren Deutung in der christlichen Tradition wird auch der Umgang mit persönlicher Schuld in den Blick genommen.

Ökumenischer Gesprächsabend mit Input und Austausch

Helmut Haug, röm.-kath. Stadtdekan, St. Moritz

Michael Thoma, evang.-luth. Stadtdekan, St. Anna

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna,
Kath. Pfarrei St. Moritz – Cityseelsorge der Diözese Augsburg

05.04. Glaube bricht auf!

Mo. 09.30 – 18.00 Uhr

10,- €

Anmeldung/Zahlung
erforderlich bis 31.03.

St. Jakob

Ostermontagspilgern

Ostern! Viele Menschen spüren zu dieser Zeit die Sehnsucht nach Natur, Blüte, neuem Leben. Dieser Sehnsucht kann man auch pilgernd auf die Spur kommen.

Nach dem Ostermontagsgottesdienst in der Kirche St. Jakob, der um 09.30 Uhr beginnt, werden die Pilgerinnen und Pilger mit einem Segenswort auf den Jakobsweg in Richtung Bobingen gesandt (Wegstrecke: ca. 14 Kilometer).

Ostermontagspilgern

Hans Seemüller, Dipl.-Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter

In Kooperation mit: In Kooperation mit der Kirchengemeinde
St. Jakob

12.04. Einübung in das christliche Meditieren

Gruppe 1

Mo. 18.00 – 19.00 Uhr

Gruppe 2

Mo. 19.00 – 20.00 Uhr

Weitere Termine:

19.04., 26.04., 03.05.,

10.05., 17.05., 24.05.,

31.05., 07.06., 14.06.,

21.06., 28.06., 05.07.,

12.07., 19.07., 26.07.

Kostenfrei,

Spenden erbeten

Anmeldung

erforderlich bei

sr.veronika.goernert@

regens-wagner.de

Evang.-Luth. Kirche

„Zu den Barfüßern“

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Sie führt uns über die inneren Tore der Achtsamkeit hin zum inneren Seelengrund und lädt uns zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart ein.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Abende können einzeln besucht werden. Auch Anfänger und Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Anleitungen und Reflektionsphasen werden je nach Bedarf gegeben.

Offener Kurs mit Impulsen und Austausch

Sr. Veronika Görnert OSF & Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen, Exerzitien- bzw.
Geistliche Begleiterin

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“, Dillinger Franziskanerinnen

12.04.

Mo. 19.00 – 21.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung gewünscht

Annahof, Hollbau,
Veranstaltungsraum

MBSR – was ist das eigentlich?

Vorstellung der Methode „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

Dr. Michael Dannhauer wird an diesem Abend vorstellen, was sich hinter MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction), in Deutschland auch bekannt als „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ verbirgt und wie er selbst mit dieser Methode im Annahof arbeiten wird. Die Veranstaltung ist sowohl für Interessierte als auch bereits Angemeldete gedacht und möchte einen ersten erfahrungsbasierten Eindruck davon vermitteln, wie heilsam die Praxis der Achtsamkeit auf körperlicher und mentaler Ebene wirken kann.

Eine Anmeldung für den am 19.04.2021 startenden Kurs ist im Anschluss an diesen Einführungsabend noch möglich.

Dr. Michael Dannhauer, Achtsamkeitstrainer, Prozessbegleiter, zertifizierter MBSR-Lehrer





12.04. Seelensang

Mo. 19.00 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Geschichten vom Leben und Sterben

Wenn der eigene Tod plötzlich konkret wird, fühlen sich viele Menschen einsam und verloren. Anhand von bewegenden Geschichten erzählt die Autorin, wie Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Pflegende und Mitarbeitende im Hospiz kranken Menschen über diagnostische und therapeutische Aspekte hinaus auch seelische Sterbebegleitung leisten können. Sie zeigt wie Patient*innen und Angehörige inneren Frieden und eine Aussöhnung mit dem eigenen Tod finden können.

Vortrag mit Aussprache

Dr. med. Neşmil Ghassemlou, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoonkologin, Palliativmedizinerin, langjährige Hospizbegleiterin, Autorin von „Seelensang“ (2020), Memmingen

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg, Hospiz-Gruppe „Albatros“, Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg, Haus Tobias

12.04. Kommunikation, die verbindet – Frühlingkurs

Mo. 19.30 – 21.30 Uhr

150,- € für 5 Abende:

12.04., 19.04., 26.04.,

03.05., 10.05.

Anmeldung erforderlich

bis 06.04.

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) nach M.B. Rosenberg

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver, einer zieht sich zurück und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Grundhaltung der GFK eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Theoretischer Input, eigene Fallbeispiele und praktische Übungen machen mit den Grundlagen der GFK vertraut und bewirken erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein sowie mehr Leichtigkeit in ihren Beziehungen.

Kurs über 5 Termine, beginnt am 12.04. und endet am 10.05.

Conny Pinnekamp, Trainerin für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktberatung, Einzel- und Paar-Coaching, Körpertherapie, Augsburg

13.04. „Wer rastet, der rostet“

Vormittagskurs

Di. 10.30 – 12.00 Uhr

Nachmittagskurs

Di. 13.30 – 15.00 Uhr

40,- € für je 6 Termine:

13.04., 20.04., 27.04.,

04.05., 11.05., 18.05.

Anmeldung erforderlich
bis 07.04.

Max. 15 Personen

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Gedächtnistraining
Frühjahrskurs

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre

- Denkflexibilität
- Wortfindung
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Kurs über 6 Termine, beginnt am 13.04. und endet am 18.05.

Petra Glauber, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

13.04. Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Di. 19.00 – 20.30 Uhr

108,- € für 9 Abende:

13.04., 20.04., 27.04.,

04.05., 11.05., 25.05.,

08.06., 15.06., 22.06.

Anmeldung erforderlich
bis 07.04.

**Annahof, Hollbau,
Meditationsraum**

Frühlingskurs

Die Feldenkraismethode ist dafür geeignet, das eigene Bewegungsverhalten zu verändern. Selbstwahrnehmung spielt dabei eine zentrale Rolle. Eine Suche nach schmerzfreien, kraftvollen, effizienten Verhaltensalternativen für mehr Wohlbefinden.

Denn ein beweglicher Geist braucht einen beweglichen Körper. Die Lektionen werden in verschiedenen Variationen angeleitet und durchgeführt.

**Kurs über 9 Termine, beginnt
am 13.04. und endet am 22.06.**

Franziska Reichhold-Wiegele, Physiotherapeutin,
Feldenkraispädagogin, Augsburg

14.04. Qi Gong

Mi. 10.30 – 11.45 Uhr

65,- € für 6 Termine:

14.04., 21.04., 28.04.,

05.05., 12.05., 19.05.

Anmeldung erforderlich
bis 07.04.

**Annahof, Hollbau,
Meditationsraum**

Vormittagkurs für Geübte

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

**Kurs über 6 Termine, beginnt
am 14.04. und endet am 19.05.**

Christine Seifried, Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

14.04.

Mi. 12.00 – 13.15 Uhr

65,- € für 6 Termine:

14.04., 21.04., 28.04.,

05.05., 12.05., 19.05.

Anmeldung erforderlich
bis 07.04.

**Annahof, Hollbau,
Meditationsraum**

Fit mit Qi Gong Anfänger*innen

(und Wiedereinsteiger*innen)

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

**Kurs über 6 Termine, beginnt
am 14.04. und endet am 19.05.**

Christine Seifried, Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

14.04.

Mi. 19.00 – 20.00 Uhr

Kostenfrei

Weitere Termine:

21.04., 28.04., 05.05.,

12.05., 19.05., 09.06.,

16.06., 23.06., 30.06.,

07.07., 14.07., 21.07.,

28.07.

**Evang.-Luth. Kirche
„Zu den Barfüßern“**

Herzensgebet: Offener Kurs

Das Herzensgebet ist eine alte Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum des 4. und 5. Jahrhunderts zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird diese Art des Betens, verbunden mit bewusstem Atmen, immer mehr auch in den westlichen Kirchengemeinden neu entdeckt.

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Einführungen finden nach individueller Absprache statt.

Offener Kurs

Renate Seifert, Anleiterin Herzensgebet,
Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

14.04.

Mi. 19.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Er. Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand

Was wäre, wenn wir den Verfasser des ältesten Evangeliums fragen könnten, warum er schrieb, was er schrieb, und ob er das, was er über Jesus erzählte, wirklich für die Wahrheit hielt? Ralf Frisch verwickelt den unbekanntesten Evangelisten, der seit Urzeiten den Namen Markus trägt, in ein fiktives Zwiegespräch über Gott und die Welt, über Dämonen und Helden,

über Weltfremdheit und Einsamkeit, über Schönheit und Zorn.

Vortrag, Gespräch und Diskussion

Prof. Dr. Ralf Frisch, Prof. für Systematische Theologie, Theologischer Referent der Landessynode der ELKB, Autor von „Er“ (2020)

In Kooperation mit: Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing in Augsburg





15.04.

Do. 10.00 – 13.00 Uhr

100,- € für 8 Termine:

15.04., 29.04., 13.05.,

27.05., 10.06., 24.06.,

08.07., 22.07.

Anmeldung erforderlich
bis 08.04.

Gruppengröße:
max. 12 Personen

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

„Woran man sich erinnert, das kann nicht verloren gehen“ (Siegfried Lenz)

Einführungskurs Biographisches Schreiben

Sich selbst etwas Gutes tun, Kindern und Enkeln Geschichten weitergeben, sich selbst verstehen und versöhnen: Das können Motive sein, sich auf das Biographische Schreiben einzulassen. Vielleicht ein Neustart in ungewöhnlichen Zeiten?

Der Grundkurs ermutigt zu ersten biographischen Schreibversuchen, unterstützt durch Basisinformationen,

Gestaltungsimpulse, literarische Texte, Biographie-Empfehlungen und regelmäßige Zeiten für Austausch und Rückmeldung.

Kurs über 8 Termine, beginnt am 15.04. und endet am 22.07.

Luitgard Fendt, Dipl.-Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Biographiearbeit

16.04.

„Alles, was Odem hat ...“

Fr. 17.00 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Die Heilkraft des „Erfahrbaren Atems“

Die Atmung ist ein Wunderwerk der Natur und Hauptenergiequelle eines jeden Lebens. Beständig versorgt sie alle Zellen unseres Organismus mit frischem Sauerstoff. Sich aktiv mit dem eigenen Atemrhythmus zu verbinden, verbessert sowohl die körperliche, als auch die seelische und geistige Haltung. Es ermöglicht tiefe Ruhe und fördert Gelassenheit.

Wie lässt sich ein Bewusstsein für den eigenen Atem wieder neu gewinnen? Worauf ist zu achten, damit dies auch im Alltag, im privaten wie im beruflichen, Bestand hat?

Interaktiver Vortrag mit Übungen und Aussprache

Thomas Riffelmacher, Atemtherapeut und Atempädagoge (nach Prof. Ilse Middendorf ®), Augsburg

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg

17.04.

Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs

Sa. 13.30 Uhr

5,- €

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt:

Aufbahnungshalle

Protestantischer
Friedhof

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden. Die Friedhofskirche wurde im Jahr 1825, die Leichenhalle 1837 erbaut. Bereits aus dem Jahr 1700 stammt das Verwaltungsgebäude. Der ca. zweistündige Spaziergang thematisiert die Friedhofs- und Bestattungskultur. Er führt zu Gräbern bekannter Persönlichkeiten

und stellt historische Grabdenkmäler vor. Schließlich wird auch die Friedhofskirche erläutert, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau.

Führung und Gespräch

Erwin Stier, ehem. Friedhofsleiter

In Kooperation mit: Protestantischer Friedhof Augsburg

19.04.

Mo. 18.30 – 21.00 Uhr

250,- € für

8 Abendtermine: 19.04.,
26.04., 03.05., 10.05.,
17.05., 31.05., 07.06.,
14.06. und den Tag der
Achtsamkeit: 29.05. inkl.
Begleitmaterial (Audio-
aufnahmen & Skript)
Max. 8 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich
bis 14.04.2021.

**Annahof, Hollbau,
Meditationsraum**

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

MBSR-Kurs

MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) wurde bereits Ende der 70er Jahre von Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik in Worcester, Massachusetts (USA) entwickelt. Das achtwöchige Programm richtet sich an Menschen, die nach effektiven Möglichkeiten zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge suchen. MBSR wird weltweit im Gesundheitsbereich, in pädagogischen und sozialen Einrichtungen ebenso wie in Unternehmen erfolgreich angewendet. Unverbindlicher, kostenfreier Einführungs- und Informationsabend: 12.04.2021, 19.00 Uhr.

**Kurs über 8 Abende und 1 Samstag,
beginnt am 19.04. und endet am 14.06.**

Dr. Michael Dannhauer, Achtsamkeitstrainer,
Prozessbegleiter, zertifizierter MBSR-Lehrer

Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Einmal im Monat

Schwungfeder-Treff

Für Frauen und Männer nach Berufs- und Familienphase. Gemeinschaft, Impulse, Austausch und Vernetzung mit Kaffee, Kuchen und eigenem Thema.

Di. 14.30 – 16.00 Uhr

Wöchentlich

Schwungfeder- Internet-Café (SICÉ)

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte PC-Nutzerinnen und -Nutzer.

Fr. 14.30 – 16.30 Uhr

Einmal im Monat

SICÉ spezial

Kurse zu besonderen PC-Themen.

Termine und Kosten:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder im Sekretariat.

20.04. Das Toleranzdilemma

Di. 19.00 Uhr

6,- € (zzgl. 1,- €
Abendkasse)

Volkshochschule
Augsburg

Neben dem Gleichheitsgedanken spielt die Toleranz in modernen und postmodernen Gesellschaften vermutlich die wichtigste Rolle. Sie ist der Wert, der ermöglicht, dass in einer pluralen Gesellschaft unterschiedliche Meinungen und Haltungen nebeneinander bestehen können.

Ohne Toleranz ist eine offene Gesellschaft nicht zu denken. Doch wie weit kann und muss diese Toleranz gehen? Muss die Toleranz die Intoleranz erdulden oder muss sie diese bekämpfen auf die Gefahr hin, selbst intolerant zu werden?

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming,

Theologin, Philosophin, Augsburg

In Kooperation mit: Volkshochschule Augsburg,
Frankl Forum Augsburg

20.04. Man(n) trifft sich

Di. 19.30 Uhr

Weitere Termine:
18.05., 22.06., 13.07.

Annahof, Hollbau,
Schreibstube

Unser offener Themen-Stammtisch für Männer steht für Austausch mit Niveau und Tiefgang. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, anschließend kommen wir ins Gespräch. Das jeweilige Thema wird kurzfristig bekannt gegeben. Bisweilen bereichert ein sachkundiger Gast die Runde.

Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,

Evangelisches Männerwerk Augsburg

Dr. Bernhard Sokol,

Pfarrer, Religionslehrer, Augsburg

In Kooperation mit: Evangelisches Männerwerk Bayern

22.04. Sanftes Yoga für Fortgeschrittene

Do. 17.30 – 19.00 Uhr

132,- € für 11 Abende:
22.04., 29.04., 06.05.,
20.05., 10.06., 17.06.,
24.06., 01.07., 08.07.,
15.07., 22.07.

Anmeldung erforderlich
bis 15.04.

Max. 7 Teilnehmende

Annahof, Hollbau,
Meditationsraum

Mit sanften Yoga-Übungen laden die Abende ein, zur inneren Ruhe zu kommen. Über den Weg des Yoga können wir zu mehr Achtsamkeit, Bewusstsein und Klarheit gelangen und bei uns selbst einkehren. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und können zu Gelassenheit im Alltag führen.

WiedereinsteigerInnen mit längeren Yoga-Vorkenntnissen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung, warme Socken.

Kurs über 11 Termine, beginnt am 22.04. und endet am 22.07.

Brigitte Straube,

Yogalehrerin, Gesundheits- und Ernährungsexpertin, Augsburg

23.04. Es wird nicht dunkel bleiben

Fr. 17.00 Uhr

Weitere Termine: 28.05.,
25.06., 23.07., 13.08.

St. Anna

Ökumenischer Gottesdienst
Mehr Informationen auf S. 12



24.04. Schauplätze protestantischer Geschichte

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

8,- €

Weitere Termine: 24.05.,
19.06., 08.08., 18.09.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Ein Stadtspaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Confessio Augustana verlesen. Solche und andere Orte erzählen protestantische Stadtgeschichte

und lassen diese lebendig werden. St. Anna wird bei dieser Stadtführung nicht ausführlich erkundet.

Eigene, kostenfreie Führungen durch St. Anna finden in der Regel ab Palmsonntag bis zum Reformationstag täglich um 15 Uhr statt.

Stadtführung

mit Pfarrer Andreas G. Ratz

28.04. Die Welt mit anderen Augen sehen

Mi. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

St. Anna-Kirche

Ein Physiker ermutigt zu mehr Spiritualität

Markolf Niemz wagt das schier Unmögliche: Wissen und Glauben so zu vereinen, dass daraus ein in sich schlüssiges Weltbild erwächst.

An verschiedenen Beispielen zeigt er, dass die Beschreibung der Welt durch die Naturwissenschaften und die Deutung der Welt durch die Geisteswissenschaften zwei verschiedene Perspektiven auf dieselbe Wirklichkeit sind. Sobald wir bereit sind, beide Perspektiven einzunehmen und miteinander ins Gespräch zu bringen, eröffnen sich plötzlich Antworten auf die wohl spannendsten Fragen des

Lebens: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und warum sind wir hier?

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Markolf Niemz, Physiker, Lehrstuhl für Medizintechnik Universität Heidelberg-Mannheim, Autor von „Die Welt mit anderen Augen sehen“ (2020)

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Kath. Pfarrei St. Moritz – Cityseelsorge der Diözese Augsburg

03.05. Vorsorge durch Vollmacht

Mo. 18.00 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Wissenswertes über die unterschiedlichen rechtlichen Möglichkeiten

Die Begriffe „Vorsorge-“ und „Generalvollmacht“ sowie „Betreuungs-“ und „Patientenverfügung“ sind geläufig. Aber was wird darunter verstanden und wie kann man entsprechende Vollmachten und Verfügungen rechtlich wirksam errichten? Nicht nur im Alter ist es wichtig, Vorsorge für den Fall getroffen zu haben, in dem man nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln. Vollmachten können sicherstellen, dass die eigenen Vorstellungen und Wünsche auch dann noch gelten, wenn man diese nicht mehr selbst umsetzen und/oder äußern kann.

Vortrag und Austausch

Dr. Quirin Ullmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Augsburg

04.05. Die evangelischen Fuggerinnen

Di. 19.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

St. Anna-Kirche

Die Familie Fugger ist eine katholische Familie und ihrem angestammten Glauben über Jahrhunderte treu geblieben. Doch in der Zeit der Reformation wählten die Fugger durchaus ranghöhere evangelische Ehefrauen, die dann in Augsburg konvertierten. Umgekehrt schloss sich Ursula Fugger (1530-1570) mit ihrem Gemahl Joachim von Ortenburg der evangelischen Konfession an und wurde zur Vorkämpferin der Reformation in der Grafschaft in Ortenburg in Bayern. Die Nonne und Subpriorin Anna-Jacobäa Fugger (1547-1587) floh aus dem Katharinen-Kloster in Augsburg und wurde evangelisch. Ebenso wandte sich auch Sybilla Fugger (1480-1546), Jakob Fuggers Witwe, dem Protestantismus zu.

Vortrag und Austausch

Dr. Martha Schad, Historikerin, Autorin, Augsburg

In Kooperation mit: Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing in Augsburg

06.05.

Do. 10.00 – 13.00 Uhr

15,- €

Anmeldung erforderlich
bis 03.05.

Min. 12, max. 14 Personen

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

„Ich setzte den Fuß in die Luft – und sie trug“ (Hilde Domin)

11. Biographietag zum Thema:
„Nur“ Krisen – oder echte Wendepunkte in meinem Leben?

Krisenzeiten können sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Wendepunkte sein. Schon öfter haben sie uns gefordert, uns geprägt – und uns auch weiter leben lassen.

Der Biographie-Tag bietet die Gelegenheit, diese Zeiten bewusst zu machen und ihnen nachzuspüren – mit individuellen Methoden, anregenden Impulsen, mit Musik und Stille, allein und im Austausch mit anderen. Sich erinnern und sich selbst wertschätzen.

Seminar

Luitgard Fendt, Dipl.-Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Biographiearbeit



06.05. Yalla Baby, yalla! Shalom und Salam aleykum!

Do. 19.00 Uhr

12,- / 10,- €

Tickets: reservix.de und

Reservix-Tickethotline:

Tel.: 01806-700 733

(0,20 € dt. Festnetz;

0,60 € Mobilfunknetz)

Martinipark

Lady Bitch Ray liest aus ihrem Buch „Yalla, Feminismus!“ und spricht über Feminismus, Islam, Alevitentum, Popkultur, Hip Hop, Antirassismus und „Fuckademia“. Sie gehört zur dritten Welle deutscher Feminist*innen, die auf ihre Rechte als Frauen, Queers und Women of Color pochen und sich politisch gegen Sexismus und Rassismus stark machen.

Dr. Barbara Staudinger, Direktorin des JMAS, wird den Abend moderieren.

DenkRaum

Dr. phil. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray, Sprachwissenschaftlerin, Rapperin, Performance-Künstlerin, Autorin

In Kooperation mit: Volkshochschule Augsburg, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg, Staatstheater Augsburg.

Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zu „Schalom Sisters*!“

08.05. Augsburger Wege der Erinnerung

Sa. 11.00 – 13.00 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich in der Volkshochschule Augsburg

Treffpunkt: Oberhauser Bahnhof/Zeitschriften-geschäft, Ulmer Str. 53

Erinnerungsbänder, Stolpersteine, Gedenktafeln und Mahnmale weisen den Weg zu markanten Orten der NS-Zeit in Augsburg.

Die Teilnehmer*innen erfahren Hintergründe zu Widerstand und Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung Augsburger Bürger*innennnen. Anhand ihrer Biografien wird Zeitgeschichte deutlich und erkennbar.

Die „Wege der Erinnerung“ werden aus Projekt-mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.

Stadtführung mit Input und Austausch Inge Kroll & Fritz Schwarzbäcker

In Kooperation mit: ErinnerungsWerkstatt, Stolperstein-Initiative Augsburg und Umgebung, Volkshochschule Augsburg

12.05.

Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich

Annahof,

Augustanasaal

Das kann ja heiter werden: wie wir das Lachen wieder lernen

Tag der Pflege

Nach einem Corona-geprägten Jahr ist vielen Menschen – vor allem in der Pflege – das Lachen vergangen und die Leichtigkeit entschwunden. Dabei ist Humor eines der wirksamsten Mittel gegen Belastungen und Stress. Er fördert die Resilienz, stärkt die seelische Gesundheit, entschärft Spannungen und tut einfach nur gut. Ein Abend für alle, die in der Pflege oder Seelsorge, im Haupt- oder Ehrenamt, für älter gewordene und alte Menschen da sind: mit Humor das Herz und Hirn stärken, die Seele zum Baumeln bringen sowie die Bauchmuskeln trainieren!

Vortrag und Austausch

Felix Gaudo alias Robert Kaiser,

Moderator, Comedian, Humortrainer, Bensheim

In Kooperation mit: Altenpastoral Bistum Augsburg,
Altenheimseelsorge Evang.-Luth. Dekanat.

Dieser Abend findet im Rahmen des „Tages der Pflege 2021“ statt.



Dafür trete ich ein

respekt



Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft
sind, leben und lieben in vielfältiger Weise.

Das ist ein großer Reichtum.

In bewegten und unübersichtlichen Zeiten brauchen wir vor allem

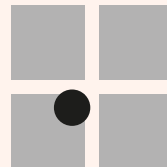
**Respekt,
Toleranz
Miteinander**

und mehr, viel mehr **Miteinander** statt Gegeneinander.

Dafür stehen wir als **Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern.**

Dafür lohnt es sich einzutreten.

Und wofür treten Sie ein?



Kircheneintritt im Evang.-Luth. Kirchenkreis Augsburg

ANNAPUNKT in Augsburg - Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Im Annahof 4 - 86150 Augsburg

Telefon 0821 / 450 17-17 (Annapunkt) oder - 1240 (Citykirche)

Email: kircheneintritt@annahof-evangelisch.de

www.zurueckzurkirche.de

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin per Telefon oder Email.

15.05.

Ehejubiläumsjubil

Sa. 15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich
bis 05.05.

St. Anna-Kirche

Festlicher Segensgottesdienst für Ehepaare, die 45 Jahre und mehr verheiratet sind

Herzliche Einladung an alle Ehejubilare!

Sie haben sich getraut – vor 45/50/55/60 und mehr Jahren, „Ja“ zueinander zu sagen. In diesem herausfordernden Jahr 2021 kann es „pandemiebedingt“ vielfach noch keine großen Feierlichkeiten dazu geben.

Deswegen laden wir Sie in die weiträumige St. Anna-Kirche zu einem festlichen Segensgottesdienst herzlich ein, um mit anderen Jubelpaaren aus dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg Dank und Bitten vor Gott zu bringen wie sich Seiner weiteren Begleitung durch unsichere Zeiten zu vergewissern ...

Stadtdekan Michael Thoma, Pfarrerin Ursula Bühler, Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
Evang.-Luth. Dekanat Augsburg

17.05.

Das Lebenswerk bewahren

Mo. 17.00 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

oder: Wie vererbe ich mein Vermögen richtig?

Wer über die Regelung seines Nachlasses frühzeitig nachdenkt, kann nicht nur selbstbestimmt über das eigene Leben hinaus etwas Dauerhaftes an die nächste Generation weitergeben, sondern frei entscheiden, was mit dem eigenen Lebenswerk geschieht. Dabei stellen sich regelmäßig folgende Fragen: Wie schreibe ich ein wirksames Testament, welche Inhalte kann ich regeln, wie kann ich jemanden enterben, wie bewahre ich das Testament auf und was sind eigentlich die Konsequenzen der gesetzlichen Erbfolge?

Vortrag und Austausch

Dr. Quirin Ullmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Augsburg

17.05.

Was Jesus wirklich lehrte

Mo. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Claus Petersen wendet sich ausschließlich jenen 21 Worten des Neuen Testaments zu, die aller Wahrscheinlichkeit nach tatsächlich auf Jesus von Nazaret zurückgehen. So legt er ein völlig neues und dabei hochaktuelles Bild der ureigenen Botschaft Jesu frei. Für sie zentral ist die Rede vom Reich Gottes. Dieses liegt für Jesus nicht fern im Himmel. Es ist vielmehr schon da und wartet darauf, von den Menschen ergriffen zu werden.

Wer dies tut, der kann das gegenwärtige System der Entfremdung und Gewalt durch die Einübung einer neuen Lebenshaltung überwinden. Dies – und dies allein – war das Anliegen Jesu – und es ist heute nicht minder aktuell als vor 2.000 Jahren.

Dr. Claus Petersen, Pfarrer i.R., Gründer der „Ökumenischen Initiative Reich Gottes – jetzt!“, Autor von "21 Entdeckungen. Was Jesus wirklich lehrte" (2020)

18.05.

Man(n) trifft sich

Di. 19.30 Uhr

Weitere Termine:

22.06., 13.07.

**Annahof, Hollbau,
Schreibstube**

**Themen-Stammtisch
für Männer**

Mehr Informationen auf S. 24



22.05.

Odem 2.0

Sa. 09.00 – 17.00 Uhr

70,- €

Anmeldung erforderlich
bis 12.05.

Min. 8, max. 12 Personen

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Die Kraft des „Erfahrbaren Atems“
entdecken

Atemarbeit ist Selbsterfahrung und macht die heilende Wirkung einer tiefen Kraft für Körper, Geist und Seele spürbar. Unser Atemgeschehen hat größten Einfluss auf die Lebensqualität! Das Tagesseminar leitet dazu an, dass persönlich ausreichend Widerstandsfähigkeit, Ressourcen und Schutzfaktoren entwickelt werden: mit interaktivem Impulsvortrag, mit einfachen, als wirkungsvoll erfahrbaren praktischen Übungen und durch den Austausch in der Gruppe.

Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

Tagesseminar

Thomas Riffelmacher, Atemtherapeut und Atempädagoge (nach Prof. Ilse Middendorf ®), Augsburg

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg

22.05.

Was kommt nach dem Feuer?

Sa. 13.30 Uhr

5,- €

Anmeldung gewünscht

**Protestantischer
Friedhof**

Geschichte und Entwicklung der Urnenbeisetzung im Protestantischen Friedhof

Ein Spaziergang über den Protestantischen Friedhof unter einem speziellen Blickwinkel.

Führung und Gespräch

Erwin Stier, ehem. Friedhofsleiter



Erlebnispädagogik in der Kirche

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter gesucht

Mehr Information unter
www.erlebnispaedagogik-kirche.de

Das Projekt „Erlebnispädagogik in der Kirche“ ist Bestandteil der evangelischen Erwachsenenbildung. Zahlreiche Ehrenamtliche werden durch Fortbildungen und Einzelschulungen für die Mitarbeit qualifiziert. Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernenden“ Talente! Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

Beispiele

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung / Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

Unsere Ziele sind

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit 9 – 10jährigen Kindern (3. / 4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern. Teamleitung: Ute Pätzal

Zeitaufwand

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

23.05.

Unsere Erde – vom Menschen bedroht?

So. 18.00 – 19.30 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Interreligiöse Podiumsdiskussion am Pfingstsonntag

Religiöse Weltbilder prägen die Vorstellungen von der Beziehung zwischen Mensch, weiterer Kreatur und Transzendenz. Der Klimawandel fordert dazu heraus, die eigenen religiösen Traditionen kritisch zu überdenken und voneinander zu lernen

Nach der Podiumsdiskussion haben Sie die Möglichkeit, ein Konzert des interreligiösen Musikfestivals in St. Moritz (Beginn 20.00 Uhr) zu besuchen.

Podiumsdiskussion

Dr. Ghassan El Masri (Islam), Bayerisches Forschungszentrum für Interreligiöse Diskurse, Universität Erlangen

Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Judentum), Hochschule für Musik Weimar, Universität und Abraham-Geiger-Kolleg Potsdam

Prof. Dr. Heike Oberlin (Hinduismus), Asien-Orient-Institut, Universität Tübingen

Prof. Dr. Carola Roloff (Buddhismus), Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter (Christentum), Bischöfin i.R. der Nordkirche

Moderation: PD Dr. Verena Grüter, Künstlerische Leitung Musica Sacra International, Nürnberg

In Kooperation mit: In Kooperation mit Musica Sancta International und dem MODfestival e.V.



„800 Jahre Franziskaner*innen nördlich der Alpen“

Weitere Angebote im Rahmen des Jubiläumsprogramms „800 Jahre Franziskaner*innen nördlich der Alpen“ an der Barfüßerkirche in Augsburg finden Sie auf der Homepage www.barfuss-im-herzen-der-stadt.de.

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

21.05.

Fr. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Saal im Freiwilligenzentrum, Jakobsstift

barfuß und still – Franz und Klara von Assisi

Barfuß wie Franz: als Bruder und Friedensbote bis Spanien und Syrien unterwegs!

Und still wie Klara: als Gottesfreundin und Schwester in San Damiano sesshaft!

Was verbindet Franz und Klara? Was unterscheidet sie? Und weshalb sprechen beide über 800 Jahre in unser Leben?

Vortrag und Aussprache

Dr. Niklaus Kuster, Kapuzinerbruder, spiritueller Lehrer, Hochschuldozent, Autor von „Bruder Feuer und Schwester Licht. Franz und Klara von Assisi – eine neue Doppelbiografie“ (2021), Olten bei Basel

22.05.

Sa. 09.00 – 17.00 Uhr

50,- € ohne Verpflegung

Anmeldung erforderlich
bis 20.05.

**Saal im Freiwilligen-
zentrum, Jakobsstift**

„barfuß und quer“ – Franziskus, Heiliger und Rebell

Einführung in franziskanische Spiritualität

Ein ökumenischer Impulstag mit zwei thematischen Schwerpunkten:

1. Franz wandelt sich vom Bürger zum Bruder: Aufstieg wird zum Ausstieg und Karriere zu Solidarität. Eine biografische Spurensuche führt an entscheidende Orte und zu den spirituellen Erfahrungen, die Franz zum Propheten machen: für eine menschlichere Gesellschaft und eine geschwisterliche Kirche. Seitenblicke zeigen, wie Franziskus von Rom dem Programm seines Vorbildes folgt.

2. Franz von Assisi ist von Paul VI. zum Patron der Ökologie ernannt worden und von Papst Franziskus zur Leitgestalt einer neuen „Sorge zum gemeinsamen Haus“ der Schöpfung. Der mittelalterliche Mystiker wartet nicht mit Rezepten auf, sondern einer beherzten Nähe zu den Geschöpfen, einer neuen Grundhaltung und einer ebenso kontemplativen wie nachhaltigen Lebensform.

Seminar

Dr. Niklaus Kuster, Kapuzinerbruder, spiritueller Lehrer,
Hochschuldozent, Autor, Olten bei Basel

24.05.

Mo. 10.00 – 11.30 Uhr

10,- €

Anmeldung gewünscht
Treffpunkt Rotes Tor

„barfuß unterwegs“ – auf den Spuren der ersten Franziskaner in Augsburg

Schauspiel-Stadtführung

Florian Kreis, Schauspieler, Regisseur und Autor, Theater im Leben, Augsburg

25.05.

Di. 09.00 – 17.00 Uhr

50,- € ohne Verpflegung

Anmeldung erforderlich
bis 20.05.

**Annahof,
Augustanasaal**

„barfuß und reich“ – Franziskus, Prophet der Weltreligionen

Chancen und Optionen des interreligiösen Dialogs

Ein ökumenischer Impulstag mit zwei thematischen Schwerpunkten:

1. Martin Luther hat Franz sein Leben lang als einen inspirierten Vorläufer geliebt, der das Evangelium zur Richtschnur seines Lebens machte und damit Kirche von unten erneuerte. Was verbindet den Poverello mit dem Reformator – und wozu ermutigen die beiden „Freunde über die Zeiten“ die Kirchen Deutschlands heute?
2. Seit 1986 haben große interreligiöse Friedenstag Assisi zur „Hauptstadt der Welt- und Naturreligionen“ gemacht. Sie ehren

Franz als gemeinsamen Propheten. Mystiker bauen Brücken, wo Glaubenswächter Grenzen ziehen und Fanatiker trennen. Franz entdeckt menschliche und spirituelle Schätze im Islam – und spricht ermutigend in eine heutige Welt, die sich kulturell und religiös immer bunter zeigt.

Seminar

Dr. Niklaus Kuster, Kapuzinerbruder, spiritueller Lehrer,
Hochschuldozent, Autor, Olten bei Basel

26.05.

Mi. 10.00 – 11.30 Uhr

10,- €

Anmeldung gewünscht
Treffpunkt Rotes Tor

„barfuß unterwegs“ – auf den Spuren der ersten Franziskaner in Augsburg

Schauspiel-Stadtführung

Florian Kreis, Schauspieler, Regisseur und Autor, Theater im Leben, Augsburg

24.05.

Pfingstmontag

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr

8,- €

Weitere Termine:

19.06., 08.08., 18.09.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Schauplätze protestantischer Geschichte

Stadtführung

mit Pfarrer Dr. Martin Beck

Mehr Informationen auf S. 26

25.05.

Di. 19.00 Uhr

6,-/4,- €

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

So verschieden und ein starkes Team

Partnerschaft als Einladung

Die Verschiedenheit von Mann und Frau kann ärgern und entfremden, aber auch verbinden, die Kooperation stärken, uns Nötiges und Neues lehren und die Liebe lebendig halten. Entdecken wir einige Geheimnisse und die besten Strategien des Miteinanders, dann sind wir das beste Team!

Moderation: Dr. Konrad H. Blüml, Pastoralreferent, Kath. Ehe- und Familienseelsorge

Impulse und Austausch

Dr. Boglarka Hadinger, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse, Tübingen, Wien

In Kooperation mit: Kath. Ehe- und Familienseelsorge Außenstelle Augsburg, KEB im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft, Frankl-Forum Augsburg





Der **AnnaPunkt** im Augustanahaus im Annahof ist eine **vernetzende Informations- und Kontaktstelle der Evangelischen Kirche im Dekanat Augsburg.**

Das AnnaPunkt-Lädchen hält Literatur und Postkarten rund ums Kirchenjahr sowie zu Lebenswendepunkten bereit.

Der offene Freitagstreff **„Gestärkt in den Tag: Frühstück – Wort – Begegnung“** von 10.00 – 12.00 Uhr kann hoffentlich im Herbst 2021 wieder stattfinden.

26.05. „Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“

Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Über das Altwerden, über Gesundheit und Krankheit verfügen wir nicht. Erich Schützendorf, humorvoller-provokanter Experte für Fragen des Älterwerdens, stellt die wichtige Frage: „Wie will ich (im Alter) leben?“

Er plädiert dafür, sich rechtzeitig persönlich klar zu machen, was unser Leben lebenswert macht, z.B.: den Sommerregen auf der Haut zu spüren, auch wenn eine Lungenentzündung drohen kann ..., die tägliche Ration Schokolade genießen zu wollen, auch wenn

die Blutzuckerwerte dringend abraten ..., in den Tag hineinträumen zu dürfen, ohne unterhalten werden zu müssen ...

Vortrag mit Lesung und Diskussion

Erich Schützendorf, Pädagoge, Psychologe, Soziologe, Lehrbeauftragter für Soziale Gerontologie, Autor von „Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“ (2017), Viersen

In Kooperation mit: Altenheimseelsorge Evang.-Luth. Dekanat

28.05. Es wird nicht dunkel bleiben

Fr. 17.00 Uhr

Weitere Termine:

25.06., 23.07., 13.08.

St. Moritz

Ökumenischer Gottesdienst

Mehr Informationen auf S. 12



29.05.

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

Kostenfrei,

Spenden erbeten

Weitere Termine:

06.06., 31.07., 14.08.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herzstücken

Mit der Jahreslosung 2021 unterwegs

Wo wohnt in Augsburg die Barmherzigkeit? Dieser spirituelle Stadtspaziergang will den "7 Herzstücken der Barmherzigkeit" auf die Spur kommen und dort-hin gehen, wo Menschen zu Menschen sagen:

Du gehörst dazu. / Ich höre dir zu. / Ich rede gut über dich. / Ich gehe ein Stück mit dir. / Ich teile mit dir. / Ich besuche dich. / Ich bete für dich.

Unterwegs sein mit der Jahreslosung 2021: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lukas 6,36). Herzliche Einladung!

Ein zweistündiger spiritueller Stadtspaziergang

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Christiane Ludwig, Pfarrerin i.R.

30.05.

Vormittagsdate

So. 11.00 – 12.30 Uhr

Nachmittagsdate

So. 14.30 – 16.00 Uhr

5,- €

Anmeldung erforderlich
bis 20.05.

**zeit:los, restaurant*cafe
beim diako**

„Geteilte Zeit ist dop- pelt schön“ – Freunde Speed-Dating 60+

Sich nicht alleine zu fühlen, ist wichtiger denn je. Einsamkeit im Alter kann auch eine Gefahr sein.

Gemeinsam zu radeln, zu spazieren, zu telefonieren, etwas unternehmen ist Lebensfreude!

Herzliche Einladung, in zwangloser und weiträumiger Atmosphäre beim „Freunde-Speed-Dating 60+“ herauszufinden, welche Interessen Sie mit anderen Teilnehmenden verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten.

Impuls und Austausch

Carolin Klaus, Coach und Beraterin, Augsburg

Ursula Bühler, Pfarrerin, Altenheimseelsorge

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin, Citykirchenarbeit

In Kooperation mit: Altenheimseelsorge Evang.-Luth. Dekanat
Seniorenfachstelle der Stadt Augsburg

01.06. „Wer rastet, der rostet“

Vormittagskurs

Di. 10.30 – 12.00 Uhr

Nachmittagskurs

Di. 13.30 – 15.00 Uhr

40,- € für je 6 Termine:

01.06., 08.06., 15.06.,

22.06., 29.06., 06.07.

Anmeldung erforderlich
bis 25.05.

Max. 15 Personen

Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum

Gedächtnistraining Sommerkurs

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre

- Denkflexibilität
- Wortfindung
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Kurs über 6 Termine, beginnt am 01.06. und endet am 06.07.

Petra Glauber, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

06.06. Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herzstücken

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

Kostenfrei,

Spenden erbeten

Weitere Termine:

31.07., 14.08.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Mit der Jahreslosung 2021 unterwegs

Ein zweistündiger spiritueller Stadtpaziergang

Mehr Informationen auf S. 43



07.06.

Staat und Kirche – unvermischt und ungetrennt?

Mo. 19.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Über Möglichkeiten und Grenzen der Zwei-Reiche-Lehre

Ein Staat, der sich ein religiöses Ansehen gibt, um sich im Zuge dessen immer mehr zu totalisieren, ist per se ein Unrechtsstaat, der die Freiheit der Gewissen verletzt. Umgekehrt verfehlt jede Religionsgemeinschaft ihre Bestimmung, wenn sie sich auf theokratische Weise mit dem staatlichen Gemeinwesen gleichzusetzen sucht. Beide Fehlentwicklungen zu verhindern, ist die wesentliche Aufgabe der sog. Zwei-Reiche-Lehre. Sie trennt nicht, was vor Gott zusammengehört, übt aber in die Kunst des Unterscheidens ein. Dies ist sowohl in politischen als auch in Glaubensangelegenheiten in hohem Maße bedeutsam, und zwar bis in jüngste Debatten hinein!

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz,

em. Prof. für Systematische Theologie LMU München,
Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

In Kooperation mit: Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing in Augsburg



08.06. Darf sie das?

Di. 18.30 Uhr

5,-/3,- €

Anmeldung gewünscht
im Jüdischen

Museum unter

office@jmaugsburg.de

oder Tel.: 0821/513658

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Vor welchen Herausforderungen stehen jüdische Frauen in religiösen Ämtern? Welche Hürden und Chancen gibt es auf dem Weg zur Rabbinerin in Deutschland, Europa und weltweit? Welche Formen der Solidarität und des Empowerments zeigen sich dabei?

Über die Entwicklungen innerhalb des Judentums bzgl. der Ordination von Frauen und der Stellung der Frau allgemein spricht, Dr. Barbara Staudinger, Direktorin des JMAS, mit Rabbinerin Alina Treiger.

Vortrag und Aussprache

Alina Treiger, Gemeinderabbinerin in Oldenburg und Delmenhorst

In Kooperation mit: Jüdisches Museum Augsburg Schwaben (Reihe LEHRHAUS), Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V., Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg.

Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zu „Schalom Sisters*!“

09.06. Kleine Schwelle, große Hürde?

Mi. 15.00 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung gewünscht

Weiterer Termin:

Mo., 21.06., 19.00 Uhr

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Möglichkeiten der Wohnungsanpassung im Alter und bei Behinderung


Mit zunehmenden Alter, bei Krankheit und Behinderung ist die eigene Beweglichkeit oft eingeschränkt. Damit man zu Hause trotzdem möglichst gut zurechtkommt, sollte das Wohnumfeld rechtzeitig angepasst werden. Dazu reichen oft schon kleine Baumaßnahmen aus, damit es einfacher und sicherer wird. Außerdem eröffnen technische und elektronische Hilfsmittel neue Möglichkeiten. Anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis werden Probleme und mögliche Lösungen wie auch Finanzierungshilfen aufgezeigt.

Präsentation und Austausch

Günter Nisseler, ehrenamtlicher Berater
zur Wohnungsanpassung

In Kooperation mit:

Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Augsburg

Diakonie 
Augsburg



**„Ich pflege gern –
auch die Würde des Menschen.“**

Unsere Teams setzen sich mit hohem Engagement und Einfühlung für liebevolle Pflege ein – zu Hause in Ihren eigenen vier Wänden oder in einer unserer Pflegeeinrichtungen.

Wir stehen für erprobte Konzepte im Umgang mit Demenz, palliative Kompetenz, christliche Seelsorge und Begleitung. Sprechen Sie uns an!

Diakonie-Sozialstation Augsburg
(mit Stützpunkten in Lechhausen und Pfersee),
Hofgarten-Carrée, Schlöble,
Karl-Sommer-Stift, Paul-Gerhardt-Haus,
Pflegeheim am Lohwald

www.diakonie-augsburg.de

10.06.

Die Mental Load-Falle

Do. 19.30 Uhr

5,-/3,- €

Anmeldung erforderlich bei der KEB unter 0821/3166-8822 oder info@keb-augsburg.de

Haus St. Ulrich

Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles

Fürsorge hält Familien zusammen und führt zugleich oft zu einer mentalen Belastung. Wer sich um Kinder und Angehörige kümmert, hat selten Feierabend. Dies führt besonders für Mütter zu finanziellen Nachteilen, raubt Ressourcen und Erholung und hat immer noch massive Auswirkungen auf das Berufsleben.

Laura Fröhlich erklärt mit klugen Analysen und praktischen Tipps,

wie sich Eltern aus der Mental Load-Falle befreien und die unsichtbare Arbeit zuhause gerechter aufteilen können.

Laura Fröhlich, Journalistin, Bloggerin, Autorin von „Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles“ (2020)

In Kooperation mit: Ehe- und Familienseelsorge Außenstelle Augsburg, KEB im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft

14.06.

Ernste Spiele mit der Sprache

Mo. 19.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Ludwig Wittgensteins Philosophie als eine Herausforderung für Denken und Glauben

Wie sehr wir in unserem täglichen Leben, aber ebenso in allen Wissenschaften und nicht zuletzt in der Religion von der Sprache abhängen, macht Ludwig Wittgenstein in unübersehbarer Klarheit deutlich. Er tut das in verschiedenen Anläufen, die zwar einerseits etwas Spielerisches haben, aber andererseits in die Tiefe führen. Nehmen wir sein Anliegen ernst, dann sehen wir uns gezwungen, unser Denken, Fühlen, Wollen, Glauben, ja das Leben insgesamt neu in den Blick zu nehmen.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Manfred Negele, Professur für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg

17.06.

Do. 19.00 Uhr

7,- / 5,- €

Tickets: reservix.de und
Reservix-Tickethotline
unter 01806-700 733
(0,20 € dt. Festnetz;
0,60 € Mobilfunknetz)

Jazz-Club Augsburg

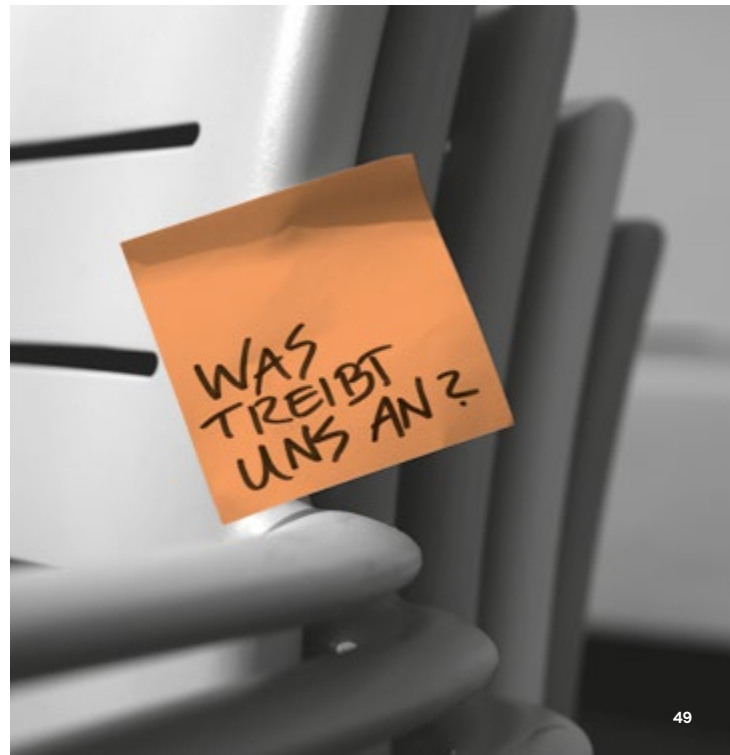
Rassismus – strukturelle Probleme brau- chen strukturelle Lösungen!

Rassismus ist eine systemische Ideologie, die seit vielen Jahrhunderten unsere gesamte Gesellschaft durchzieht. Dieser Fakt wird in der öffentlichen Debatte oft ignoriert. Stattdessen wird allein über die persönlichen Auswirkungen von Rassismus gesprochen. Doch dies verdeckt seine umfassende Wirkmacht und Verwobenheit. Natasha A. Kelly geht auf die Grundlagen des strukturellen Rassismus in Deutschland und die aktuellen Debatten ein und zeigt, warum es wichtig ist, prozessorientiert (und nicht ergebnisorientiert) zu handeln.

DenkRaum

Dr. Natasha A. Kelly, Kommunikationssoziologin, Kuratorin, Autorin, Filmdokumentation „Millis Erwachen“ (2018), Regiedebüt mit „Afrokultur. Der Raum zwischen gestern und morgen“ (2019)

In Kooperation mit: Volkshochschule Augsburg, Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Friedensbüro im Kulturrat der Stadt Augsburg



19.06.

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

8,- €

Weitere Termine:

08.08., 18.09.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Schauplätze protestantischer Geschichte

Stadtführung

Mit Pfarrer Micha Seyboth

Mehr Informationen auf S. 26

21.06.

Mo. 19.00 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung gewünscht

Weiterer Termin:

Mo., 09.06., 15 Uhr

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Kleine Schwelle, große Hürde?

Möglichkeiten der
Wohnungsanpassung im
Alter und bei Behinderung

Mehr Informationen auf S. 46

22.06.

Di. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Der Niedergang der Kirchen. Eine Sternstunde?

Wie sieht die Zukunft der Kirchen aus? Neueste Untersuchungen machen deutlich, dass die Kirchenaustritte bis zum Jahr 2060 dramatisch zunehmen werden. Dies bewirkt einen drastischen Rückgang des gesellschaftlichen Einflusses und einen zwangsläufigen Rückzug aus den breit gefächerten sozialen Aufgaben der Kirchen.

Doch die kommende institutionelle Schwäche eröffnet auch eine neue Zukunft der Kirchen, eine radikale Rückbesinnung auf die ursprünglichen Werte des Christentums. Eine willkommene Chance?

Vortrag, Podiumsgespräch mit dem Augsburger Dekanekollegium und Diskussion

Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, ehem. Pfarrer in Hamburg, em. Prof. für Soziologie, Universität Gießen, Forschungsaufenthalte in Afrika und Osteuropa

22.06. Man(n) trifft sich

Di. 19.30 Uhr

Weiterer Termin: 13.07.

Annahof, Hollbau,
Schreibstube

**Themen-Stammtisch
für Männer**

Mehr Informationen auf S. 24

28.06. Verwundbarkeit (Vulnerabilität) – ein Grundmerkmal menschlicher Existenz

Mo. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,
Augustanasaal

Was heißt dies für unser Selbstverständnis und Zusammenleben?

Seit es Menschen gibt, versuchen sie, sich gegen Naturgewalten, Unglück, Krankheiten und Feinde möglichst unverwundbar zu machen. Und dennoch bleiben Menschen verletzlich und der Traum von der Unverwundbarkeit illusionär. Vulnerabilität gehört zur menschlichen Existenz. Dies zeigt uns gerade auch die Corona-Pandemie.

Aber existenzielle Verwundbarkeit hat auch eine positive Seite. Sie ist das einigende Band, das uns Menschen verbindet. Dies anzu-

25.06. Es wird nicht dunkel bleiben

Fr. 17.00 Uhr

Weitere Termine:

23.07., 13.08.

St. Anna

Ökumenischer Gottesdienst

Mehr Informationen auf S. 12

erkennen, eröffnet Chancen für ein persönliches Miteinander und solidarisches gesellschaftliches Zusammenleben.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Hans Weiß, em. Prof. für Sonderpädagogik, Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

In Kooperation mit: Frankl Forum Augsburg, Kath. Ehe- und Familienseelsorge Außenstelle Augsburg



30.06. Innerjüdische Diskussion oder antijüdische Aktion?

Mi. 19.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Über die Frage nach „Antisemitismus“
in den Evangelien

Antijudaismus bzw. Antisemitismus sind nicht verschwunden, im Gegenteil: sie treten sichtbarer und enthemmter auf. Immer wieder meint(e) man, sich dafür sogar auf das Neue Testament berufen zu können. Ein Missverständnis der Bibel, meint Wolfgang Stegemann und plädiert dafür, die Evangelien des Neuen Testaments als innerjüdische Schriften zu verstehen.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Wolfgang Stegemann, em. Prof. für Neues Testament,
Augustana-Hochschule Neuendettelsau

In Kooperation mit: Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben e.V.,
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V.

03.07.

Albert Camus: Der Mensch in der Revolte

Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

70,- €

Anmeldung erforderlich bis 21.06.

Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum

Das Leben ist absurd und dennoch oder gerade deshalb lebenswert, so könnte man den Grundgedanken der Philosophie Albert Camus umschreiben. Weil es keinen Sinn im Leben gibt, müssen wir ihn uns selbst geben. Nach Camus gelingt dies am besten, wenn die Menschen solidarisch gegen die Sinnlosigkeit des Daseins revoltieren. Die Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte erschließt einen inspirierenden und immer noch aktuellen Denker für Menschen, die sich für eine humane Gesellschaft einsetzen.

Seminartag

Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming,

Philosophin, Theologin, Augsburg

In Kooperation mit: Volkshochschule Augsburg, Frankl Forum Augsburg

05.07.

Ich will dich verstehen

Mo. 19.30 – 21.30 Uhr

290,- € pro Paar für

4 Abende: 05.07., 12.07., 19.07., 26.07.

Anmeldung erforderlich bis 28.06.

Weitere Informationen bei der Referentin unter Tel.: 0151/59142008

Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum

Ein Kurs für Paare

Jede Beziehung lebt von Kommunikation. Gerade mit dem*r Partner*in kann es schwierig sein. Eigene Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen und auf die des*r anderen einzugehen, ohne die Augenhöhe zu verlieren, kann gelernt werden. Der Kurs zeigt Möglichkeiten, in der Beziehung ganz neu ins Gespräch und in Schwung zu kommen.

Der Kurs bietet mit vielen praktische Übungen Raum für intensives Lernen, zusammen Wachsen und eine wertvolle Zeit zu zweit!

Kurs über 4 Termine, beginnt am 05.07. und endet am 26.07.

Conny Pinnekamp, Trainerin für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktberatung, Einzel- und Paar-Coaching, Körpertherapie, Augsburg

06.07. Die fünf Geschenke der Erinnerung

Di. 18.30 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

**Annahof,
Augustanasaal**

Wie sie uns stärken in Krisenzeiten

Warum habe ich ausgerechnet heute daran gedacht? Nur ein belangloser Zufall? Bloße Vergangenheit? Oder übermittelt mir meine Erinnerung eine Botschaft für meine aktuelle Lebenssituation? Führen mich Erinnerungen zu einer unbewussten Quelle lebendigen Wissens, aus der ich Kraft schöpfe?

Der Vortrag stellt fünf Geschenke der Erinnerung vor und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie sie helfen, die Gegenwart zu gestalten, persönliches Wachstum zu fördern und den Blick nach vorn zu richten.

Vortrag und Aussprache

Cornelia Schenk,

Logotherapeutin und Orientierungscoach

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg

08.07. Leben atmet, Leben pulsiert

Do. 17.00 – 20.00 Uhr

16,- €

Anmeldung erforderlich
bis 01.07.

Zzgl. Eintrittspreis vor
Ort

Botanischer Garten

Tanz- und Selbsterfahrungsabend
im Botanischen Garten

Ein Abend im Botanischen Garten lädt dazu ein wieder neu Kraft zu schöpfen: mit meditativen Tänzen und Achtsamkeitsübungen rund um den Atem und im Austausch untereinander. So bieten sich Möglichkeiten zur Stärkung des Immunsystems und der Angstbewältigung nach und in Pandemiezeiten.

Seminar

Astrid Schmidt, Tanzpädagogin

Ursula Späth, Gestalt- und Musiktherapeutin

10.07.

Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

35,- €

Anmeldung erforderlich
bis 18.06.

Information und Vor-
gespräch über benigna.
schoenhagen@gmx.de

**Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum**

Familiengeschichten und Nationalsozialismus

Obwohl das Schweigen über die NS-Zeit längst aufgebrochen ist, wissen wir über das Verhalten unserer Eltern und Großeltern oft wenig, die eigene Familiengeschichte in der NS-Zeit kennen wir kaum. Trotz allem historischen Wissen setzt sich im familiären Raum das Schweigen oft noch immer fort – aus Scham und Angst, diffusen Schuldgefühlen und familiären Tabus.

Der systemische Ansatz des Workshops ermöglicht eine Annäherung an blinde Flecken im Familiengedächtnis und eine Auseinandersetzung mit möglichen Schlüsselfiguren der Familie. Wege zur Recherche werden aufgezeigt.

Workshop

Dr. Benigna Schönhagen, Historikerin, ehemalige Leiterin des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben, Systemische Beraterin i.A.

In Kooperation mit: ErinnerungsWerkstatt Augsburg

12.07.

Mo. 19.00 Uhr

5,-/3,- €

Anmeldung erforderlich
bei der KEB unter

Tel.: 0821/3166-8822

oder unter: info@
keb-augsburg.de

Haus St. Ulrich

SACHOR – „Gedenke“. Bücherverbrennung 1933

Kunst und Literatur im Dialog

Kurz nach der Machtergreifung haben die Nationalsozialisten Werke bekannter Dichter*innen, Künstler*innen und Musiker*innen verhöhnt, verbrannt und verboten. Kenntnisreich werden durch Wort, Porträtmalerei und Skulpturen einige Autor*innen mit ihrem Lebensweg im Exil gewürdigt.

Vorträge, Bildinterpretationen, Austausch

Martin Dreyfus, Dozent am Lehrhaus Zürich,
„Buchmensch des Jahres 2014“

Marlis Glaser, Künstlerin, Attenweiler

Samuel Fischer-Glaser, Künstler, München

In Kooperation mit: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e.V.,
KEB im Bistum Augsburg – Diözesanarbeitsgemeinschaft,
Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben e.V.,
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

13.07.

Di. 19.30 Uhr
Annahof, Hollbau,
Schreibstube

Man(n) trifft sich

Themen-Stammtisch
für Männer

Mehr Informationen auf S. 24

23.07.

Fr. 17.00 Uhr
Weiterer Termin: 13.08.
St. Moritz

Es wird nicht dunkel bleiben

Ökumenischer Gottesdienst

Mehr Informationen auf S. 12



25.07.

Vormittagsdate

So. 11.00 – 12.30 Uhr

Nachmittagsdate

So. 14.30 – 16.00 Uhr

5,- €

Anmeldung erforderlich
bis 20.05.

Annahof,

Foyer Augustanahaus

„Geteilte Zeit ist doppelt schön“ – Freunde Speed-Dating 60+

Impuls und Austausch

Mehr Informationen auf S. 43

27.07.

Di. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal


„Game of Thrones“ und der ungezügelte Kampf um die Macht als Phänomen der Zeit

Der „Kampf aller gegen alle“, die kleinen Momente des Ruhms und ein stetiges Ringen um die sichtbare Bedeutsamkeit der eigenen Existenz kennzeichnen die Akteure der Serie. Viktor Frankl, Psychiater und Begründer der Logotherapie, hat ein derartiges Menschen- und Weltbild eindringlich mit dem Begriff der „Pathologie des Zeitgeistes“ umschrieben und massiv kritisiert, weil es die Menschen ihrer Humanität beraubt. Der Vortrag weitet den Blick für ein Lebensmodell, das sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft lebensdienlich und sinnstark ist.

Vortrag und Aussprache

Dr. Bernhard Sokol, Pfarrer und Religionslehrer am
Gymnasium St. Stephan

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg



WIE
GLAUBST
DU?

31.07.

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

Kostenfrei,

Spenden erbeten

Weiterer Termin: 14.08.

Anmeldung gewünscht

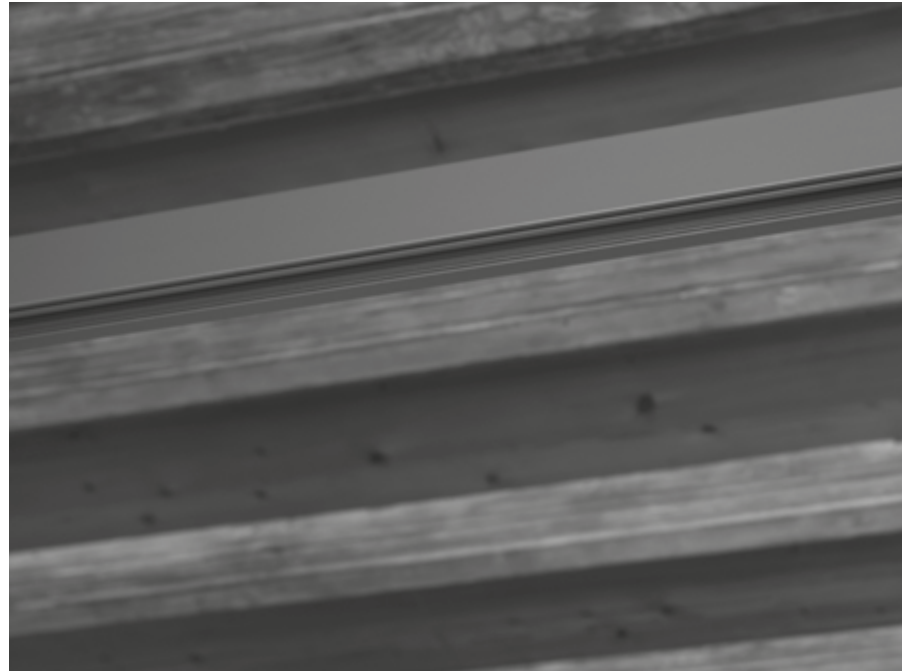
Treffpunkt Annahof

Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herzstücken

Mit der Jahreslosung 2021 unterwegs

Ein zweistündiger spiritueller
Stadtspaziergang

Mehr Informationen auf S. 43





02.08. Unsere Zukunft ist (wirtschafts-)ethisch oder gar nicht

Mo. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Viktor E. Frankl und Peter F. Drucker weitergedacht

Wachstumsstreben und Profitmaximierung – der Eindruck, dass sich das heute vorherrschende Wirtschaftshandeln ungesund und zerstörerisch auswirkt, wird durch die Corona-Krise verstärkt. Laut Viktor Frankl, Psychiater und Begründer der Logotherapie, wollen Menschen nach einem sinnstiftenden „Wozu“ und „Für wen“ leben. Der Ökonom Peter Drucker ergänzt: wenn es Unternehmen gelingt, einen konstruktiven Beitrag zum Leben der Menschen, der Gesellschaft und der Mitwelt zu leisten, sind sie dann sogar robuster, langlebiger und ertragsstärker.

Vortrag und Aussprache

Dr. rer. pol. Heinrich Anker, Unternehmensethiker, Autor,
begleitet Institutionen in Unternehmensphilosophie und -kultur

In Kooperation mit: Frankl-Forum Augsburg

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Kulturprogramms des Augsburger Hohen Friedensfestes 2021.

03.08. AlGOTTrithmus

Di. 19.30 Uhr

Eintritt frei,

Spenden erbeten

Anmeldung gewünscht

Annahof,

Augustanasaal

Warum wir wieder von der Seele sprechen müssen

Bei dem Schlagwort „Corona-Pandemie“ denken viele vor allem an die körperlichen Auswirkungen und an die wirtschaftlichen Folgen. Doch wer sorgt sich um die Seele? Weder die Virologen und noch weniger die digitale Welt schenken ihr Beachtung. Die Autorin wirbt engagiert dafür, inmitten der medizinischen und digitalen Fortschritte das „Reden von der Seele“ neu zu entdecken und ins Zentrum unseres Menschenbildes zu stellen.

Vortrag und Aussprache

Prof. Johanna Haberer, Journalistin, Theologin, Professorin für Christliche Publizistik, Universität Erlangen, Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung und im Bayerischen Ethikrat, Autorin von „AlGOTTrithmus“ (2021)

In Kooperation mit: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Kulturprogramms des Augsburger Hohen Friedensfestes 2021.

07.08. Augsburger Wege der Erinnerung

Sa. 11.00 – 13.00 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich in der Volkshochschule Augsburg

Treffpunkt: Eingang

Rathaus Augsburg

Stadtführung mit Input und Austausch

Mehr Informationen auf S. 29

13.08. Es wird nicht dunkel bleiben

Fr. 17.00 Uhr

St. Anna

Ökumenischer Gottesdienst

Mehr Informationen auf S. 12



08.08. Schauplätze protestantischer Geschichte

Augsburger

Friedensfest

So. 15.00 – 17.00 Uhr

8,- €

Weiterer Termin: 18.09.

Anmeldung gewünscht

Treffpunkt Annahof

Stadtführung

mit Dekan Frank Kreiselmeier

14.08. Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herzstücken

Sa. 15.00 – 17.00 Uhr

Kostenfrei,

Spenden erbeten

Anmeldung erbeten

Treffpunkt Annahof

Mit der Jahreslosung 2021 unterwegs

**Ein zweistündiger spiritueller
Stadtspaziergang**

Mehr Informationen auf S. 43



31.08.

—

04.09.

280,- € für Kost und Logis, dazu 120,- € Kursgebühr

Anmeldung und nähere Informationen bei sr.veronika.goernert@regens-wagner.de

Klosteralpe in Oberstaufen

Carceri-Zeit auf der Klosteralpe

Tage der inneren Achtsamkeit

Wie die ersten Schwestern und Brüder in den Einsiedeleien gehen die Teilnehmer*innen einem gesunden Rhythmus von Gebet und Arbeit nach und pflegen einen einfachen Lebensstil. Die Tage beinhalten Leibübungen, Meditationsphasen, meditative Wanderungen, Zeiten der Stille, Einzelgespräch und Austauschrunden. Dazwischen werden Kurzvorträge zur biblischen Tradition mit neuropsychologischen Erkenntnissen und interreligiösem Vergleich sowie Theorie- und Reflexionsphasen platziert.

Kurswoche

P. Thomas Lemp, SAC, Kontemplationslehrer/Exerzitienbegleiter

Hans Seemüller, Pilgerbegleiter, Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“, Augsburg

Sr. Veronika Görnert, OSF, Dillinger Franziskanerinnen, Exerzitienbegleitung/Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr, OSF, Dillinger Franziskanerinnen, Geistliche Begleiterin

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“, Dillinger Franziskanerinnen

So melden Sie sich an

Anmeldung

Ob für eine Veranstaltung eine Anmeldung erforderlich ist, entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

Wenn Sie dem Hinweis „Anmeldung gewünscht“ folgen, vereinfachen Sie die Einlasssituation, insbesondere in Pandemiezeiten.

1. Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie sich über unsere Homepage anmelden (bei der konkreten Veranstaltung auf den Link „für die Veranstaltung anmelden“ klicken) und dabei eine Einzugsermächtigung mit Angabe der IBAN erteilen.
2. Außerdem können Sie sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden.
3. Eine Anmeldung wird erst gültig durch erfolgte Bezahlung bzw. durch Erteilung der Einzugsermächtigung.
4. Bei begrenzter Teilnehmenden-Zahl gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Rückerstattungen

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- € Verwaltungsgebühr, bis sieben Tage vor Kursbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- € erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird.

Ermäßigungen

1. Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis.
2. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25 % der Seminargebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Datenschutz

Ihre Daten werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung verwendet und nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weitergegeben.

Wer und was wir sind

Der Name „Evangelisches Forum Annahof“ (EFA) bezeichnet eine Kooperation zwischen dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg und dem Evangelischen Bildungswerk Augsburg e. V.

Hier werden die unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen „Öffentliche Bildung“ und „Begegnungsarbeit“ sowie Fortbildungen und Kirchenmitgliedschaftsfragen im Dekanatsbezirk gebündelt und koordiniert.

In **enger Abstimmung** arbeiten hier zusammen:

Evangelische Stadtakademie („Augustana-Forum“) – eine Einrichtung des Dekanats

An der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft bietet die Stadtakademie Vorträge und Gespräche zu gesellschaftspolitischen, theologischen, philosophischen und psychologischen Themen, persönlichkeitsbildende und spirituelle Seminare, interreligiöse Diskurse, sowie Begegnungen mit Kunst und Kultur. Diese Angebote stehen allen Menschen offen, ohne

Frage nach Lebenshintergrund, Konfession oder Weltverständnis.

Evangelische Citykirche / AnnaPunkt / Kircheneintrittsstelle – eine Einrichtung des Dekanats

Die Citykirchenarbeit entwickelt seelsorgerliche, spirituelle, theologische und kulturelle Angebote für Menschen auf der Suche, für Touristen und für die Stadtgesellschaft. Dies geschieht in ökumenischer Weite.

Evangelisches Bildungswerk e. V. (EBW) – ein rechtlich eigenständiger Verein

Das EBW unterstützt mit Fortbildungen für das Ehrenamt, Beratung und Projekten die Arbeit mit Erwachsenen in den Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen, Vereinen und Gruppen im Dekanatsbezirk Augsburg. Für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie gestaltet es Willkommenstage.

PD Dr. Martin Beck, Pfarrer

Gesamtleitung

Tel.: 0821 / 45017-1210

martin.beck@annahof-evangelisch.de

Lena Sponner, Dipl. Religionspädagogin

Studienleitung, Projekte für Kirchengemeinden

Tel.: 0821 / 45017-1230

lena.sponner@annahof-evangelisch.de

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Citykirche, Kircheneintritt

Tel.: 0821 / 45017-1240

bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Volker Haug, Dekan i. R.

1. Vorsitzender EBW

Tel.: 08272 / 994 42 59

Melita Müller, **Sekretariat**

Tel.: 0821 / 45017-1200

sekretariat@annahof-evangelisch.de

Eveline Klein, **Sekretariat**

Tel.: 0821 / 45017-1202

sekretariat@annahof-evangelisch.de

Ulrike Weingartner, **Statistik-Verwaltung**

statistik@annahof-evangelisch.de



Fotos

Dr. Martin Beck


Grafische Gestaltung

KW NEUN Grafikagentur, Augsburg

Druck

Mayer & Söhne Druck- und

Mediengruppe GmbH & Co. KG, Aichach



WO
BIST
DU?

Tagen im Annahof

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über moderne Technik und können für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter www.tagen-im-annahof.de

Parken unterm Annahof

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Die über 150 Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen sind videoüberwacht.

Weitere Infos unter www.annahof-evangelisch.de/parken

Wie man uns erreicht

Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Sekretariat

Tel.: 0821 / 45017-12 00

Fax: 0821 / 45017-12 09

E-Mail: sekretariat@annahof-evangelisch.de

Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr

Mo. + Do. 14.00 – 16.00 Uhr

AnnaPunkt: Infostelle des Evang.-Luth. Dekanats

Tel.: 0821 / 45017-17

E-Mail: AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de

Di. – Sa. 11.00 – 14.00 Uhr

Augustana-Haus

Mo. 09.00 – 18.00 Uhr

Di. – Sa. 09.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Homepage

www.annahof-evangelisch.de

Newsletter

www.annahof-evangelisch.de/newsletter/

Bankverbindung / Spenden

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Bildungs- und Begegnungsarbeit finanziell unterstützen.

Kontoinhaberin: Gesamtkirchenverwaltung

IBAN: DE45 7205 0000 0000 0118 90

Stichwort: Evangelisches Forum Annahof

Rampe und Aufzüge ermöglichen den Zugang zu allen unseren Räumen.

Parkplätze stehen in der Tiefgarage Annahof zur Verfügung.